



## EI GUURE WIE...

Wir hoffen, Sie sind gut und vor allem gesund in das neue Jahr 2022 gestartet! 2021 hat uns alle vor viele Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie hat unser tägliches Leben weiter eingeschränkt und unser Miteinander verändert. Der Klimawandel hat sich immer spürbarer bemerkbar gemacht, in vielen Teilen Deutschlands mit dramatischen Folgen. Und 2021 war das "Superwahljahr": Kommunal- und Landratswahlen im Frühjahr, die Bundestagswahl im September. In dieser Ausgabe möchten auch wir noch einmal mit Ihnen zurückblicken auf das Jahr 2021. Auf unsere politische Arbeit, auf aktuelle Herausforderungen, auf Erfolge, auf

## INHALT

RÜCK- & AUSBLICK  
UNSERER STELLV.  
FRAKTIONS-                    - 2 -  
VORSITZENDEN  
MONA

IUHAS & FREUNDE  
IN AKTION                    - 4 -

RÜCKBLICK 2021:  
UNSERE ANTRÄGE           - 8 -  
+ STATUS QUO

AKTUELLES AUS  
DEN GEMEINDE-            - 14 -  
GREMIEN

EINLADUNG:  
FRÜHJAHR-                    - 22 -  
EMPFANG 2022

gemeinsame Aktionen für ein nachhaltig l(i)ebenswertes Alsbach-Hähnlein. Und wir möchten mit Ihnen nach vorne schauen und einen kleinen Einblick geben auf das, was vor uns liegt im neuen Jahr 2022. Viel Freude beim Lesen! Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund!

---

## **MONA, WIE BLICKST DU AUF DAS JAHR 2021 ZURÜCK, UND WAS ERWARTET UNS IN 2022?**

Mona Gottmann-Eberleh und Arno Bosch sind die beiden stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der IUHAS. Vier Fragen an Mona mit Blick auf das vergangene und das frisch gestartete Jahr.

### **Mona, was war dein Highlight des Jahres 2021?**

Ganz klar unser Wahlergebnis der Kommunalwahl im März - und damit einhergehend der Sitzgewinn für die IUHAS! Außerdem haben wir mehrere sehr engagierte neue Mitglieder gewinnen können, einige sind jetzt auch als Fraktionsmitglieder in der Gemeindevertretung tätig. Das freut mich riesig und stimmt mich zuversichtlich. Wenn ich an unsere Anträge denke, war mein persönliches Highlight die Umsetzung des "Weihnachtswunschbaums" in der Vorweihnachtszeit. An der Aktion, die durch die Verwaltung unter dem Titel "Helfen mit Herz" umgesetzt wurde, haben sich so viele Bürger\*innen beteiligt und wir haben so viele positive Rückmeldungen erhalten! Ich freue mich, in einer Gemeinde zu leben, die eine so starke Gemeinschaft und Solidarität zeigt und sich mit so viel Herz für ihre Mitmenschen engagiert.

### **Wenn du auf die Ziele der IUHAS für 2021 zurückblickst: Haben wir erreicht, was wir uns vorgenommen haben?**

Jein. Ein Blick in unser Programm zeigt: Wir haben uns für die nächsten Jahre echt viel vorgenommen. In 2021 haben wir schon einige Steine ins Rollen gebracht. Einer der wichtigsten ist für mich die Entwicklung eines städtebaulichen Gesamtkonzepts als "Zukunftsplan" für unsere Gemeinde. Aber: Beschlossen ist noch längst nicht umgesetzt! Das liegt nun in den Händen des Gemeindevorstands, des Bürgermeisters, der Verwaltung. Wie lange sich die Umsetzung da hinziehen kann, sehen wir u.a. an der Klimafunktionskarte, die uns in Zukunft als Planungshilfe aufzeigen soll, welche Flächen in Alsbach-Hähnlein schützenswert

sind und wie empfindlich ihre mikroklimatischen Funktionen gegenüber Nutzungsänderungen sind. Am 24.09.19 wurde der Gemeindevorstand beauftragt, die Karte liegt jedoch bis heute noch nicht vor. Eine solche Karte scheint wohl hinderlich, wenn man den Bau eines Netto-Markts auf der grünen Wiese plant. Dass wir hier keine bessere, innerörtliche Lösung zur Nahversorgung in Hähnlein erwirken konnten, ist übrigens ein Thema, das ich als echte Niederlage betrachte. Hier haben wir nicht erreicht, was wir uns vorgenommen hatten.

### Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Themen für die nächsten Jahre?

1. Gesundes Wachstum: Konsequenter nachhaltiges Bauen, mit weniger Flächenverbrauch, mit Fokus auf kurze Wege und belebte Ortskerne, auf Basis durchdachter Konzepte. Voraussetzung dafür ist ein städtebauliches Gesamtkonzept (ISEK) für Alsbach-Hähnlein.
2. Gemeindeleben stärken: Auch wenn durch Corona immer noch ganz viel auf Eis liegt - wir brauchen Möglichkeiten der Begegnung und des Miteinanders in den Ortsteilen, Angebote für Jung & Alt - sei es in unseren Vereinen, durch ein Café in der Erpelanlage, einen belebten Hähnleiner Marktplatz, ...
3. Wald schützen: Unseren Wald als Naherholungsgebiet erhalten und zu einem stabilen Zukunftswald entwickeln.

### Was wünschst du dir für das Jahr 2022 - und was trägst du dazu bei?



Ich freue mich, in einer Gemeinde zu leben, die sich mit so viel Herz für ihre Mitmenschen engagiert.

Zunächst wünsche ich mir unabhängig von der Kommunalpolitik, dass wir alle wieder befreit miteinander leben können, ohne Mindestabstände, Kontaktbeschränkungen und Mund-Nasen-Schutz. Kommunalpolitisch wünsche ich mir, dass wir über die Fraktionsgrenzen hinweg konstruktiv im politischen Diskurs für unsere l(i)ebenswerte Gemeinde Alsbach-Hähnlein agieren. Dass wir wesentliche Entscheidungen nicht übers Knie brechen, sondern auch im Hinblick auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit überprüfen und hinterfragen, um gut durchdachte Entscheidungen für unsere Zukunft - und die unserer Kinder und Enkel - zu treffen.

## IUHAS & FREUNDE IN AKTION: FOKUS WALD

Taten sind uns wichtiger als Worte und Versprechungen. Deshalb sind wir auch immer mit persönlichem Einsatz aktiv. Und freuen uns bei jeder Aktion aufs Neue darüber, wieviele großartige Mitmenschen aus unserer Gemeinde mit tatkräftiger Unterstützung dabei sind. Ein großes Thema war und ist unverändert unser Wald. Der Wald an der Bergstraße ist als Ökosystem und Naherholungsgebiet von unschätzbarem Wert. Wir müssen entschlossen handeln, um ihn zu erhalten. Waldschutz ist Arten-, Ökosystem- und Klimaschutz.

Der sich zunehmend verschlechternde Zustand unseres Waldes war bereits Fokusthema unseres digitalen Neujahrsempfangs 2021, der für viele ein Auftakt war, sich intensiver mit dem Erhalt und Schutz unseres Waldes an der Bergstraße zu beschäftigen. Seitdem hat sich viel getan:



Im Frühjahr 2021 haben wir in einer Aktion gemeinsam mit vielen fleißigen Helfer\*innen an den Südhängen oberhalb des Alsbacher Schlosses an über 200 jungen Bäumen biologisch abbaubare Schutzhüllen gegen Wildverbiss angebracht.



Im Herbst 2021 haben wir in Kooperation mit Lernort Natur sogenannte "Hähertische" gebaut.

Was ist das? Eichelhäher kommen nahezu in jedem Wald vor. Der Singvogel kann in einem Herbst bis zu 5.000 Eicheln und Nüsse verstecken. Diese Eigenschaft des Eichelhähers kann man sich bei der Eichelsaat zunutze machen, denn der Eichelhäher findet nicht alle Eicheln, die er versteckt, wieder. Aus mancher Eichel kann eine schöne Eiche wachsen!



Deshalb haben wir zusammen mit großen und kleinen naturbegeisterten Bürger\*innen im September 2021 in Kooperation mit dem Förderverein Lernort Natur an der Fasanenlache e.V. sogenannte "Hähertische" gebaut, die im Anschluss durch den Förderverein - mit Eicheln bestückt - im Gemeindewald aufgestellt wurden, um dem Eichelhäher die Eicheln anzubieten. Mit dieser Maßnahme können wir gemeinsam einen weiteren kleinen, aber effektiven Beitrag zur Verbesserung des Waldzustands leisten.

## AUSBLICK AKTIONEN 2022 - FOKUS WALD

Auch in 2022 sind wir wieder aktiv und planen zahlreiche Aktionen. Im Frühjahr sind zwei Aktionen in Vorbereitung und wir freuen uns über jede Unterstützung!

### Baumpflanz- und Baumschutz-Aktion am 26. Februar 2022



In unserer letzten Ausgabe der Zeitung hatten wir bereits eine Baumpflanz-Aktion angekündigt, die bereits mit der Gemeinde in Planung war. Diese wird nun am **26.02.2022** stattfinden.

Was ist geplant? Wir werden jungen Spitzahorn zwischen Görschel und Sperbergrund pflanzen, um dem Wald an besonders stark von Trockenheit und den weiteren Folgen des Klimawandels betroffenen Stellen zu helfen.

Der Spitzahorn ist ein sommergrüner, breitkroniger Baum, der eine Wuchshöhe von 20 bis 30 Metern erreichen kann. Er kann etwa 150, maximal 200 Jahre alt werden. Als Halbschattenbaumart ist der Spitzahorn waldbaulich vielseitig und Mischungsfähig verwendbar. Vor dem Hintergrund zunehmend trockener Sommer infolge des Klimawandels wird der Spitzahorn als geeigneter Baum angesehen für trockene und sehr trockene Standorte.



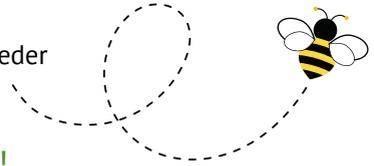
Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne unter [info@iuhas.de](mailto:info@iuhas.de) melden!

Die Aktion findet selbstverständlich unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen statt. Wir melden uns dann zur Absprache aller Details. Weitere Details finden sich auf [www.iuhas.de](http://www.iuhas.de).



## AUSBLICK AKTIONEN 2022 - WILDBLUMEN

Auch in diesem Jahr wollen wir Alsbach-Hähnlein wieder zusammen aufblühen lassen!



### Wildblumen-Mitmach-Aktion 2022 - ab sofort!

Der Frühling steht vor der Tür. Wieder ein idealer Zeitpunkt für unsere Biodiversitäts-Offensive! Schluss mit tristem Schotter, Beton und langweiligen grünen Flächen.

Wir wollen Alsbach-Hähnlein wieder bunt, singend und summend um uns herum sehen, hören und erleben können. Fühlen sich Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge wohl, wird damit auch für den Fortbestand von Singvögeln, Fröschen und vielen weiteren Tieren gesorgt.... und am Ende auch für uns!



Deshalb werden wir auch für diesen Frühling wieder zertifiziertes regionales Saatgut "Schmetterlings- & Wildbienensaum (Ursprungsgebiet 9)" in Form von **Saatkugeln** vorbereiten, die wir **auf Anfrage ab sofort kostenfrei** zur Verfügung stellen - solange der Vorrat reicht! 😊

Schickt uns einfach eine Mail an [info@iuhas.de](mailto:info@iuhas.de).

---

### Weitere Termine im Frühjahr - Jetzt notieren und mitmachen!

- **25.03.2022: Globaler Klimastreik** mit FridaysforFuture - über Aktionen in der Nähe informieren wir rechtzeitig über unsere Website & Social Media.
- **26.03.2022: Globale Earth Hour** von 20:30 - 21:30 Uhr: Eine Stunde Licht aus für den Klimaschutz!

# RÜCKBLICK 2021: UNSERE ANTRÄGE / STATUS QUO

## Thema/Antrag

## Sitzung

---

Stärkung **sozial benachteiligter Mitbürger und Familien** in Alsbach-Hähnlein - hier: Bildung durch **kostenlose Bibliotheksnutzung**

GVE 03.02.21 >>> verschoben auf GVE 18.05.21

---

Einrichtung eines **Wald-/Naturkindergartens** in Alsbach-Hähnlein

GVE 03.02.21

GVE 18.05.21 (i.R. Antrag der SPD "Gute KiTa am richtigen Ort")

GVE 15.06.21 (i.R. Antrag der SPD "Gute KiTa am richtigen Ort / erneute Behandlung wg. Widerspruch des BGM)

---

Kompetenz vor Ort: Antrag auf Einrichtung eines **Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats** für Alsbach-Hähnlein

GVE 02.03.21 >>> verschoben auf 18.05.21 >>> überwiesen in BPUO >>> zur Entscheidung gestellt in GVE 15.06.21

---

Antrag zur **Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)**

GVE 18.05.21 >>> überwiesen in BPUO >>> zur Entscheidung gestellt in GVE 15.06.21 (gemeinsam mit Antrag der SPD "Ortsentwicklung mit Konzept")

## Ergebnis

### beschlossen

Ergebnis: 22x Ja; 8x Enthaltung (CDU)

## Status/ Nächste Schritte

Die erforderliche Änderung der Benutzungsordnung der Bibliothek wurde in der GVE am 21.09. einstimmig beschlossen. **Die Umsetzung ist zum 01.01.2022 erfolgt.** Danke an die Gemeindeverwaltung!

### beschlossen

Ergebnis: 20x Ja; 9x Enthaltung (CDU)

### erneut beschlossen

Ergebnis: 19x Ja; 9x Nein (CDU),  
2x Enthaltung (CDU+FW)

### erneut beschlossen

Ergebnis: 16x Ja; 12x Nein (CDU+FW),  
2x Enthaltung (CDU+FW)

**In Umsetzung:** Mögliche Optionen wurden nun endlich geprüft und in Form einer Verwaltungsvorlage am 02.11.21 dem HFS vorgestellt. In der GVE am 09.11.21 wurde **die Umsetzung des Naturkindergartens auf dem Grundstück des Hähnleiner Sportplatzes beschlossen.** Geld und Planstellen sind im Haushalt 2022 vorgesehen. Wir hoffen auf eine zügige Umsetzung durch die Gemeinde. Mehr dazu auf Seite 16.

### beschlossen

Ergebnis: 22x Ja, 8x Enthaltung (CDU)

**Umsetzung erfolgt:** Die Auswahl und Ernennung des Beirats erfolgte in der GVE am 13.07.21, die Beiräte sind im Amt.

### einstimmig beschlossen

Ergebnis: 30x Ja

**Umsetzung ausstehend:** Der Gemeindevorstand ist beauftragt, eine Ausschreibung vorzubereiten und die Umsetzung zu realisieren. Im BPUO am 26.10.21 erfolgte zunächst ein Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Gemeinden Lorsch und Einhausen sowie mit dem Amt für Regionalentwicklung. Wir werden auf zeitnahe nächste Schritte hinwirken!

## Thema/Antrag

## Sitzung

---

Beauftragung von **Vertreterbegehren /  
Bürgerbeteiligung ermöglichen**  
(Quartier 22 + Einkaufsmarkt Hähnlein)

GVE 18.05.21  
(Gemeinsamer Antrag SPD/ IUHAS)

---

**Partnerschaft mit Sulmona**

GVE 15.06.21 >>> überwiesen in HFS >>>  
zur Entscheidung gestellt in GVE 13.07.21  
(Gemeinsamer Antrag SPD/ IUHAS)

---

**Geburtsbäume**

GVE 13.07.21

---

Gemeinsam gegen Kinderarmut -  
**Weihnachtswunschbaum**

GVE 21.09.21

---

Energiewende in Alsbach-Hähnlein -  
**Photovoltaik für den ZKD**

GVE 21.09.21 >>> überwiesen in BPUO/  
Behandlung erfolgte in BPUO 26.10.21

## Ergebnis

### **abgelehnt**

(da in diesem Fall eine 2/3 Mehrheit benötigt wurde)

Ergebnis: 16x Ja; 13x Nein (CDU+FW)

## Status/ Nächste Schritte

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Bevölkerung in Vorhaben mit einer solchen Tragweite in Zukunft deutlich frühzeitiger einbezogen wird. Gleichzeitig haben wir mit dem Nachhaltigkeitsbeirat sowie dem ISEK eine Basis geschaffen, bauliche Entscheidungen strukturierter und fundierter treffen zu können.

### **beschlossen**

Ergebnis: 14x Ja, 10x Enthaltung (CDU+FW)

**In Umsetzung;** Die laufende Betreuung der Städtepartnerschaft erfolgt durch den PVAH.

### **beschlossen**

Ergebnis: 14x Ja, 10x Nein (CDU+FW)

Der Gemeindevorstand wurde mit der Realisierung beauftragt. Die Details wurden im Rahmen einer Verwaltungsvorlage von der GVE am 21.09.21 beschlossen. **Die Umsetzung erfolgt ab dem 01.01.2022.** Danke an die Gemeindeverwaltung!

### **einstimmig beschlossen**

Ergebnis: 24x Ja

**Umsetzung erfolgt:** Die Aktion wurde in der Adventszeit durch die Gemeinde unter dem Titel "**Helfen mit Herz**" mit großem Erfolg realisiert. Herzlichen Dank an die Verwaltung - und natürlich an alle Schenker\*innen!

### **Beschlussfassung nicht möglich**

Mangels einer Weisungsbefugnis der Gemeinde gegenüber dem ZKD kann der Antrag/ die Umsetzung nicht beschlossen werden. Es wurden jedoch bereits Gespräche mit dem Vorstand des ZKD geführt. Weiterhin prüft die Gemeindeverwaltung, ob auf gemeindeeigenen Gebäuden eine PV-Anlage sinnvoll bzw. umsetzbar wäre, z.B. auf der Sport- & Kulturhalle, auf der Kita Hähnlein, Funktionsgebäude SKV Hähnlein usw.

## Thema/Antrag

## Sitzung

---

**Frei-Raum:** Unterstützung junger  
Unternehmer und Kreativschaffender -  
**Flächen zur Zwischennutzung**

GVE 09.11.21 >>> überwiesen in HFS  
07.12.21 >>> Wiedervorlage in einer der  
nächsten HFS-Sitzungen

---

**Verkehrssicherheit für Fußgänger in  
Hähnlein**

GVE 09.11.21

---

Nachhaltiger Zukunftswald in Alsbach-  
Hähnlein: **Erarbeitung einer  
Waldstrategie**

GVE 14.12.21 >> überwiesen in eine der  
nächsten BPUO-Sitzungen

---

Nachhaltige Besucherlenkung im Wald:  
**Entwicklung eines Mountainbike-Trail-  
Konzepts**

GVE 14.12.21 >> überwiesen in eine der  
nächsten BPUO-Sitzungen

## Ergebnis

noch offen

## Status/ Nächste Schritte

Nach Diskussion im HFS 07.12.21 wird zunächst eine Bedarfsanalyse über die Homepage der Gemeinde Alsbach-Hähnlein gestartet (bisher seitens der Verwaltung noch nicht umgesetzt).

beschlossen  
gem. Status/Nächste Schritte  
Ergebnis: 27x Ja

Der Bürgermeister wurde beauftragt, gemeinsam mit Polizei und HessenMobil zu prüfen, ob mit Pollern und Bordsteinschwellen oder mit anderen geeigneten Maßnahmen in der Engstelle der Gernsheimer Straße L 3112 zwischen Georg-Fröba-Straße und Waldstraße in Hähnlein für mehr Sicherheit für die Nutzer der Gehwege gesorgt werden kann. Mehr dazu auf Seite 19.

noch offen

Die Diskussion in der GVE hat gezeigt, dass unterschiedliche Prioritäten und Interessenlagen zur Erhaltungs- & Bewirtschaftungsstrategie für unseren Wald bestehen. Die Diskussion wird in einer der nächsten BPUO-Sitzungen fortgeführt. Mehr dazu siehe Seite 20.

noch offen

Auch zum Thema "Nutzergruppen und Besucherlenkung" gab es kontroverse Diskussionen, die deutlich gemacht haben, dass eine tiefgehende Auseinandersetzung mit diesem Thema wichtig ist. Mehr dazu auf Seite 21.

Viele Anträge der weiteren Fraktionen haben wir gerne unterstützt. Begrüßt haben wir u.a., Fairtrade-Gemeinde zu werden (Antrag der CDU), und ein Kinder- & Jugendparlament zu gründen (Antrag der CDU), die Vereine zu Corona-Zeiten zu unterstützen (Antrag der SPD), die KiTa Hähnlein in der Spießgasse zu belassen (Antrag der SPD), oder zu prüfen, welche im Eigentum der Gemeinde stehenden Obstbäume für ein „Pflücken durch Jedermann“ ab dem Jahr 2022 zur Verfügung gestellt werden können (Antrag der CDU).

Zu einigen Themen möchten wir im Folgenden detaillierter Stellung nehmen. Weitere Informationen finden Sie u.a. auf unserer Homepage ([www.iuhas.de](http://www.iuhas.de)). Alle Anträge und Protokolle sind im Rats- & Bürgerinformationssystem der Gemeinde Alsbach-Hähnlein einsehbar ([www.alsbach-haehnelein.more-rubin1.de/index.php](http://www.alsbach-haehnelein.more-rubin1.de/index.php)).

---

## **NEUES ZUR KITA IN HÄHNLEIN**

Nachdem die Standortfrage zur Kindertagesstätte in Hähnein bereits im Juni 2021 zugunsten der Spießgasse beschlossen wurde, hat der Bürgermeister nun zum Jahresbeginn 2022 die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der verschiedenen Varianten vorgestellt. Verwundert hat uns, dass in dieser Studie plötzlich die Bewertung der bereits mehrheitlich abgewählten Option "Im Ritterbruch" auftauchte. Doch trotz des Versuchs der Einflussnahme durch vermeintlich neutrale Studien wird daraus ersichtlich, dass weder in der zeitlichen Umsetzung noch in den geschätzten Kosten relevante Unterschiede bestehen: Beide Neubau-Varianten gehen von einer Fertigstellung Mitte/Ende 2025 mit vergleichbaren Realisierungskosten von rund 8 Mio. EUR +/- aus. Dem gegenüber stehen u.E. ganz klare langfristige Standortvorteile am bewährten Standort Spießgasse, u.a. die höhere Akzeptanz der Anwohner, kurze Wege zum Neubaugebiet und zur Schule und damit verbundene Zeitersparnis sowie weniger Verkehr usw.

Die Entscheidung zur Variante "Neubau + Abriss mit 8 Gruppen" wurde durch die GVE nun abschließend beschlossen, und wir werden jetzt auf die zügige Einleitung der nächsten Schritte hinwirken!

	Sanierung + Erweiterung	Sanierung + Aufstockung	Neubau + Abriss	Neubau „Im Ritterbruch“ (ebenerdig)
<b>Gruppenanzahl</b>	- max. 2 Krippen- und 4 Kitagruppen vor Ort mit realisierbar	- max. 3 Krippen- und 4 Kitagruppen vor Ort mit realisierbar	- bis zu 4 Krippen- und 4 Kitagruppen gut realisierbar	- bis zu 4 Krippen- und 4 Kitagruppen gut realisierbar
<b>Raumprogramm/-qualität</b>	- mit leichten Einschränkungen umsetzbar	- mit leichten Einschränkungen umsetzbar	- optimal nach aktuellen Anforderungen umsetzbar	- optimal nach aktuellen Anforderungen umsetzbar
<b>Verkehrswege</b>	- unkompakt, lange Verkehrswege, ebenerdig	+ kompakt, kurze Verkehrswege, 2-geschossig	+ kompakt, kurze Verkehrswege, 2-geschossig	o mittlere Verkehrswege, ebenerdig
<b>Verkehrsanbindung</b>	- Rad, PKW direkt vor Eingang + Mitarbeiterparken im Norden des Grundstücks	+ Rad, PKW direkt vor Eingang + Mitarbeiterparken im Norden des Grundstücks	+ Rad direkt am Gebäude, Fußweg von PKW-0 Stellplätze + Mitarbeiterparken im Norden des Grundstücks	+ Rad, PKW direkt vor Eingang + Mitarbeiterparken im Norden des Grundstücks
<b>Außenspielfläche</b>	- 1.854m² L-förmig	+ 2.342m² U-förmig	+ 2.320m² - 2.150m² L-förmig (8-8 Gruppen)	+ 5400m² gut in Krippe und Kita unteilbar
<b>Interimslösung</b>	- Interimslösung notwendig, Reduzierung der Außenspielfläche	- Interimslösung notwendig, Reduzierung der Außenspielfläche	- Bestandsgebäude und -außenspielfläche kann als Interim genutzt werden	+ keine Interimslösung notwendig
<b>Ressourcennutzung</b>	+ langfristig	+ zum Großteil langfristig	o kurzfristig (aber kompensierbar über Holzbau o. vgl.)	o kein Rückbau nötig, CO2-sparende Bauweise gut möglich
<b>Sanierungsmaßnahmen</b>	- sehr umfangreich	o sehr umfangreich aber Dachproblem langfristig gelöst	+ nicht notwendig	o nicht notwendig
<b>Flächenversiegelung</b>	o weitere Flächen	o weitere Flächen	o große Flächen neu, alte entsiegelt	o je nach Varianten zu differenzieren
<b>Baubestand</b>	- Baubestand wird reduziert	+ Baubestand bleibt fast komplett erhalten	+ Baubestand neu, alte entsiegelt	+ Baubestand komplett erhalten
<b>Energieverbrauch</b>	- unkomplexer Baukörper, ungünstige Ost-West-Ausrichtung der Gruppenräume	+ kompakter Baukörper, ungünstige Ost-West-Ausrichtung der Gruppenräume	+ kompakter Baukörper, Südausrichtung der Gruppenräume	+ kompakter Baukörper möglich, Süd-/Westausrichtung der Gruppenräume
<b>Energiegewinnung durch PV</b>	- mittlere Verschattung, Dach mit ungünstiger Neigung in Ost-West-Richtung	- geringe Verschattung, optimale Ausrichtung möglich	- Verschattung vermeidbar, optimale Ausrichtung möglich	- Verschattung vermeidbar, optimale Ausrichtung möglich
<b>Bruttogeschossfläche</b>	1.300m²	1.726m²	a) 1.980m²      b) 1.714m²	1.638m²
<b>Gesamfläche / Gruppe</b>	216m² / Gruppe	246m² / Gruppe	247m² / Gruppe      286m² / Gruppe	204m² / Gruppe
<b>Kostenschätzung</b>	- 8,3 Mio € / (9,4 Mio. € f. 8 Gruppen)	- 9,8 Mio € / (10,4 Mio. € f. 8 Gruppen)	+ 8,3 Mio €      7,2 Mio €	+ 7,9 Mio € / 8,3 Mio € (Erlöse aus Verkauf Spielplätze eingerechnet)
<b>Zeitlicher Faktor</b>	o Geplante Fertigstellung Januar 2026	- Geplante Fertigstellung Mai 2026	+ Geplante Fertigstellung Sept. 2025	+ Geplante Fertigstellung Juni 2025
<b>Risikofaktor</b>	- mittel	- hoch	+ üblich	+ üblich
<b>Handlungsempfehlung Architekt</b>				

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig. Die Rechte liegen bei © prosa

prosa | Architekt + Stadtplanung BDA  
Quartier Raab-Paradeis

## Das Konzept sieht einen Neubau mit 8 Gruppen in der Spießgasse vor

### Zusammenfassung:

- Höchste Empfehlungsstufe in der Machbarkeitsstudie
- Kosten und Umsetzungsdauer vergleichbar mit Ritterbruch
- Viele inhaltliche Vorteile, u.a.:
  - o Nähe zur Schule & zum Neubaugebiet
  - o Schnelle Erreichbarkeit attraktiver Ausflugsziele wie Gänswende und Lernort Natur (keine Überquerung der L3112) nötig
  - o Geringere Risiken (erprobter Standort, Regionalplanung, Anwohnerakzeptanz)



Bildquellen:

Rats- & Bürgerinformationssystem --> 8. Sitzung der Gemeindevertretung am 01.02.2022;

Top 4 "Kita Spießgasse: Machbarkeitsstudie"



## RENOVIERUNG DES FEUERWEHR-GERÄTEHAUSES IN ALSBACH

Durch eine routinemäßige Revision des Gerätehauses durch den Technischen Prüfdienst Hessen wurde 2018 festgestellt, dass es in einigen wesentlichen Punkten nicht mehr den heute geltenden Normen entspricht. Dies sind insbesondere:

- Es fehlen Umkleideräume außerhalb der Fahrzeughalle.
- Einzelne Stellplätze in der Fahrzeughalle sind zu klein.
- Der Anfahrtsweg/Laufweg für Einsatzkräfte kreuzt den Fahrweg der ausrückenden Löschfahrzeuge.
- Es fehlt ein zweiter Rettungsweg für den Sozialraum.

Ein vorgelegtes Gutachten mit empfohlenen Maßnahmen zur Mängelbehebung wurde im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich diskutiert. Es wurde beschlossen, einerseits die Verwaltung zu beauftragen, Kosten für zusätzlich notwendige Sanierungsarbeiten zu ermitteln und andererseits einen Vor-Ort-Termin der Ausschussmitglieder im Feuerwehr-Gerätehaus Alsbach vor der nächsten Sitzung durchzuführen. Viele offene Fragen der Gemeindevertreter zu den vorgeschlagenen Maßnahmen konnten an diesem Termin vom Ingenieurbüro einerseits und vom Gemeindebrandinspektor andererseits erläutert werden. Im direkten Anschluss wurde das in der Zwischenzeit überarbeitete Gutachten mit aktualisierten Kosten von 1.360.000 Euro diskutiert. Über die Ertüchtigung hinausgehende Arbeiten wurden dabei angesichts der sich abzeichnenden schlechten Haushaltslage von allen Fraktionen verworfen. Alsbach-Hähnlein hat eine Feuerwehr mit zwei Einsatz-



abteilungen an zwei Standorten. Daher steht für die IUHAS fest, dass die Gemeinde gewährleisten muss, dass beide Standorte den heutigen Sicherheitsnormen entsprechen. Aus diesem Grund haben wir – wie auch alle anderen Fraktionen – dem Antrag zur Ertüchtigung des Feuerwehr-Gerätehauses Alsbach im Haupt- und Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung zugestimmt.

## DER FEUERWEHR-HAUSHALT FÜR DAS JAHR 2022

Kosten der Feuerwehr werden von der Gemeinde getragen. Daher müssen die voraussehbaren Kosten im Gemeindehaushalt eingeplant werden.

Im Jahr 2022 sind folgende Ausgaben geplant:

- 131.400 Euro Budget für laufende Ausgaben; dieses wird von der Feuerwehr verwaltet
- 49.900 Euro Geplante Investitionen für Ausrüstung
- 200.000 Euro Investition für Ersatzbeschaffung TSF-W („Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser“) für Einsatzabteilung Alsbach
- 280.000 Euro Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug LF 10 KATS („Löschgruppenfahrzeug 10 für den Katastrophenschutz“) für Einsatzabteilung Hähnlein

Die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde werden geringer sein, da das Land Hessen jedes neue Feuerwehr-Fahrzeug voraussichtlich mit mindestens 100.000 Euro bezuschussen wird. Die Besprechung der vorgesehenen Kosten im Haupt- und Finanzausschuss ergab folgendes Bild:

- Das Budget für die laufenden Ausgaben liegt im Rahmen der Vorjahreswerte.
- Die geplanten Investitionen für die Ausrüstung wurden im Ausschuss hinterfragt. Sie erwiesen sich als sinnvoll und notwendig.
- Die Beschaffung der neuen Einsatz-Fahrzeuge wurden bereits mit der Verabschiedung des Feuerwehr-Entwicklungsplans im Jahr 2020 festgelegt und stand damit nicht zur Diskussion.

Daher hat die IUHAS dem Feuerwehr-Haushalt für das Jahr 2022 zugestimmt.



Bildquellen: Websites der Feuerwehren Alsbach und Hähnlein

## VERKEHRSSICHERHEIT IN HÄHNLEIN

Die IUHAS hat in der Vergangenheit mehrere Versuche unternommen, um die Verkehrssituation in Hähnlein auf der L3112 zu verbessern. Da es sich um eine Landesstraße handelt, kann dies nur im Einverständnis mit Hessen-Mobil, der sogenannten "Unteren Verkehrsbehörde" und der Polizei geschehen. Hessen Mobil hat ein Tempolimit jedoch mit Hinweis auf den Charakter einer Landesstrasse, durchgeführte Verkehrszählungen und Lärmmessungen abgelehnt. Letztendlich konnte unser damaliger Bürgermeister Rausch erreichen, dass die Geschwindigkeit auf der



Gernsheimer/Alsbacher-Str. nachts in der Zeit von 22 bis 6 Uhr auf Tempo 30 reduziert werden muss. Da uns diese Maßnahme nicht reichte, haben wir bereits 2017 den Antrag gestellt, zum Schutz der Fußgänger wenigstens an der Engstelle der Gernsheimer Str. zwischen Georg.-Fröba-Str. und Waldstr. Poller und Bordschwellen anzubringen. An dieser Stelle begegnen sich häufig große Fahrzeuge, die auf den Gehweg ausweichen. Bedauerlicherweise wurde unser Antrag damals mit den Stimmen von CDU und FW abgelehnt. erinnert sei hier auch noch an die von Doris Lochmann initiierte Aktion mit den Ziegen, die zum Teil heute noch am Straßenrand stehen.

Auch angeregt durch Nachfragen aus der Bevölkerung haben wir Ende vergangenen Jahres einen erneuten Anlauf gestartet und sowohl eine Anfrage als auch einen Antrag in der Gemeindevertretung eingereicht. Bei unserer Anfrage wollten wir wissen, wann die letzte Geschwindigkeitsmessung auf der L3112 mit welchem Ergebnis stattgefunden hat und welche Maßnahmen der Bürgermeister unternimmt, um auch tagsüber Tempo



30 durchzusetzen. Das Ergebnis: Die letzte Messung erfolgte im August 2021 mittwochs und donnerstags zwischen 22.00 und 6.00 Uhr. 15 Fahrzeughalter erhielten eine Verwarnung und 2 einen Bußgeldbescheid, d.h. die Geschwindigkeit wurde hier um 20 km/h überschritten. Zu den nachgefragten Maßnahmen wurde uns nur lapidar mitgeteilt, dass der jetzige Bürgermeister die Bemühungen seines Vorgängers fortsetzt.

Immerhin ist es uns gelungen, den Bürgermeister im Einvernehmen aller Fraktionen mit der Prüfung zu beauftragen, ob mit Pollern, Bordsteinschwellen oder anderen geeigneten Maßnahmen für mehr Sicherheit für die Nutzer der Gehwege gesorgt werden kann. Dieses Thema - verbunden mit dem Versuch, auf der gesamten L3112 in Hähnlein Tempo 30 zu erreichen - wird weiterhin hohe Priorität bei unserer kommunalpolitischen Arbeit haben.

---

## **DIE ZUKUNFT UNSERES WALDES SICHERSTELLEN**

Unser Wald an der Bergstraße ist als Ökosystem und Naherholungsgebiet von unschätzbarem Wert. Um den Wald in unserer Gemeinde für zukünftige Generationen zu erhalten, braucht es ein naturnahes Waldmanagement, das in Tiefe und Umfang über die bisherigen Waldwirtschaftspläne und Forst-

einrichtungskonzepte hinausgeht. Als ersten wichtigen Schritt setzen wir uns für die Beauftragung einer unabhängigen Expert\*in im Bereich nachhaltiger Forst-/ Ökosysteme ein. In einem moderierten Prozess sollten alle derzeitigen Interessengruppen von dem/der Expert\*in informiert werden, um mit diesem Wissen das weitere Vorgehen zur Erarbeitung einer Waldstrategie zu strukturieren und die Umsetzung zu begleiten. Dabei ist es uns



wichtig, eigenes und unabhängiges Wissen in der Gemeindeverwaltung und bei den Gemeindevertretern aufzubauen, um zukünftig die richtigen Entscheidungen für das komplexe Ökosystem Wald zu treffen.

Zentrale Themen dieser Befähigung und formulierten Waldstrategie als Satzung sind für uns u.a.:

- Förderung klimaangepasster Naturverjüngung für größtmögliche Artenvielfalt
- Verminderung der Boden- und Baumzerstörung
- Informations- und Sensibilisierungskampagnen
- Nachhaltige Besucher- und Angebotslenkung



Um eine Waldstrategie strukturiert und vor allem mit dem nötigen Know-How anzugehen, haben wir bereits entsprechende Mittel für eine moderierte, fachkundige Begleitung im Haushalt 2022 beantragt und hoffen auf breite Unterstützung der weiteren Fraktionen. Weiteres Abwarten ist mit übermäßig hohen Schäden, Artenverlust und am Ende auch Kosten verbunden.

---

## **BESUCHERLENKUNG: UMGANG MIT MTB-TRAILS**

Nicht erst durch die Corona-Pandemie ist das Besucheraufkommen und das Nutzerverhalten in unserem Wald enorm gestiegen. Nutzungskonflikte nehmen zu. Dies zeigt sich u.a. an einer deutlichen Zunahme wilder Mountainbike-Trails. Hier braucht es dringend Lösungen - sowohl um den Erhalt unseres Waldes zu sichern, als auch um ein gutes Miteinander aller Zielgruppen, die den Wald als Freizeit-, Sport- und Naherholungsgebiet nutzen, sicherzustellen.

Erfahrungen in anderen Orten zeigen, dass es sich um ein vielschichtiges Thema handelt und eines ganzheitlichen Konzepts zur Besucherlenkung und Sensibilisierung bedarf, um Natur- und Freizeitkonflikte zu entschärfen. Als Negativbeispiel dient der fast schon jahrzehntelange Konflikt am Frankenstein. Positivbeispiele wie in Bensheim-Hochstädten oder Stromberg zeigen, dass die Situation durchaus zu lösen ist. Wenn es aber - wie bisher - keine gemeinsame Zieldefinition gibt und nicht alle zusammenarbeiten, wird es auch keine anhaltende Lösung geben.

Daher ist es wichtig, alle Interessengruppen an den runden Tisch zu bringen, gemeinsame Ziele zu definieren, die Sorgen, Bedürfnisse und Interessen der anderen zu verstehen und zusammen an einer Lösung zu arbeiten. Wir wollen deshalb auch hier bereits frühzeitig den Dialog - begleitet durch fachkundige Experten - starten.

## EINLADUNG ZUM FRÜHJAHRSEMPFANG 2022

Unser traditioneller Neujahrsempfang musste dieses Jahr coronabedingt leider ausfallen. Aber auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen in den Dialog gehen. Deshalb planen wir einen **virtuellen Frühjahrsempfang** zum Thema

### Nachhaltige Stadtentwicklung und Wohnkonzepte

Wir wollen uns mit Ihnen und weiteren Austauschpartnern zu konkreten Fragestellungen und Erfahrungen aus der Region austauschen, wie z.B.:

*"Wie sehen Stadtentwicklung und nachhaltige Wachstumskonzepte der Zukunft aus?  
Wie kann Wohnraum geschaffen werden, ohne immer mehr Neubaugebiete auf der  
"grünen Wiese" auszuweisen? Gibt es konkrete Alternativen und  
Best Practices in der Region (Innenverdichtung, etc.)?"*

Zu Gast werden wir unter anderem den amtierenden Bürgermeister aus Waldorf-Mörfelden, Thomas Winkler, haben, der uns einen Einblick in seine Erfahrungen mit dem Projekt "Großer Frankfurter Bogen" und Grenzen des Wachstums geben wird.

Der Termin zu unserem Frühjahrsempfang 2022 stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und wird in Kürze kommuniziert.



Thomas Winkler,  
Bürgermeister Waldorf-Mörfelden



Wir freuen uns auf den Austausch und ein schönes 2022 mit Ihnen!

# Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur

## Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese

Beitrag pro Jahr:	Einzelperson	24 Euro	<input type="checkbox"/>
	SchülerInnen / StudentInnen / Azubis / RentnerInnen / BFD / FSJ / Erwerbslose	16 Euro	<input type="checkbox"/>
	Familien	40 Euro	<input type="checkbox"/>

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_



*mach mit!*

Ich nehme am Bankeinzugsverfahren teil. Bitte buchen Sie meine / unsere Mitgliedsbeiträge von folgendem Konto ab:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

**Datum, Unterschrift** \_\_\_\_\_

Meine Daten werden nur zum Zweck der Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert. Damit bin ich einverstanden.

**Datum, Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Einfach ausfüllen, unterschreiben und einsenden an:  
IUHAS, c/o Georg Rausch, Rosengartenstr. 9, 64665 Alsbach-Hähnlein  
Oder per E-Mail an: [vorstand@iuhas.de](mailto:vorstand@iuhas.de)

**ODER UNTERSTÜTZE UNSERE ARBEIT MIT  
EINER SPENDE: DE39 5085 0150 0143 0022 76**

 **PayPal**



Scannen. Zahlen. Fertig!

# mehr über uns



INITIATIVE UMWELTSCHUTZ  
HÄHNLEIN ALSBACH SANDWIESE



[WWW.IUHAS.DE](http://WWW.IUHAS.DE)



**IUHAS** - INITIATIVE  
UMWELTSCHUTZ HÄHNLEIN  
ALSBACH SANDWIESE



**NATÜRLICH BERGSTRASSE**



**SEI DABEI! UNSERE SITZUNGEN**  
IMMER MONTAGS 20:00 IN DER "ALTEN  
BÜRGERMEISTEREI" IN HÄHNLEIN,  
GERNSHEIMER STRASSE BZW. AKTUELL  
PER VIDEOKONFERENZ

Impressum:  
Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese  
Georg Rausch, Rosengartenstraße 9  
64665 Alsbach-Hähnlein  
[vorstand@iuhas.de](mailto:vorstand@iuhas.de)

Druck: Recyclingpapier, Blauer Engel, FSC  
Layout & Gestaltung: Sarah-Helene Sowa

*iuhas - für  
ein nachhaltig  
l(i)ebenswertes  
Alsbach-Hähnlein*

